

VERGEWALTIGUNGS-PROZESS

Nadine S. mit ihrem Anwalt Stephan Lucas im Justizzentrum



Playmate Nadine zum Sex gezwungen?



Salim E. auf der Anklagebank

Von A. GERKE

München - Es begann als Flirt auf der Tanzfläche - und endete mit einer Vergewaltigungs-Anzeige! Hat Speditionkaufmann Salim E. (26) das Playmate Nadine S. (21) zum Sex gezwungen?

Im Prozess vor dem Landgericht steht es Aussage gegen Aussage. Er sagt: „Wir hatten einvernehmlichen Sex.“ Sie sagt: „Der Sex fand gewaltsam gegen meinen Willen statt.“

Was geschah im Zimmer 135 des „Motel One“ in Haidhausen?

Salim und Nadine lernten sich am 27. Dezember 2014 im „Crown's Club“ kennen. Der Tourist aus NRW lud das Model (bekannt aus der RTL2-Sendung „Prinzessin gesucht“ mit Rapper



Nadine vor zwei Jahren mit Rapper Kay One in der RTL II-Sendung „Prinzessin gesucht“

Kay One) und ihre Freundin in den VIP-Bereich ein. „Auf der Tanzfläche kam es zu ersten Küssen“, sagt er. Später fuhren beide zusammen ins Hotel.

Stephan Lucas, Anwalt des Playmates: „Der Angeklagte sagte meiner Mandantin, ihre Freundin sei mit seinen Freunden in das Hotel gefahren.“ Doch dort war niemand. Videoaufnahmen zeigen, wie beide sich küssen, in ein Zimmer gehen. Laut Anklage

wollte das Model keinen Sex. Er soll das ignoriert, sie gewürgt und vergewaltigt haben. Salim streitet das ab: „Es war kein Blümchensex. Aber ich habe sie nicht gewürgt.“ Anwalt Lucas: „Meine Mandantin hatte blaue Flecken am Hals und an den Handgelenken.“

Mutig: Einige Monate später zeigte sich Nadine nackt für den Playboy und in BILD. Sie sagt: „Ich wollte beweisen, dass ich meinen Körper

trotz allem mag und selbst über ihn bestimme. Das hat mir geholfen.“

Ein wichtiger Zeuge im Pro-

zess ist der Rezeptionist des Hotels. Er rief in jener Nacht die Polizei. Urteil im Dezember.